

Konsequenter Klima- und Naturschutz sichert unsere Lebensgrundlagen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Johannes Enssle (KV Schwäbisch Hall)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 321 bis 322 einfügen:

Vermittlung von Artenkenntnissen wollen wir in Schulen, Hochschulen sowie in außerschulischen Einrichtungen weiter stärken.

Für die biologische Vielfalt, die Anpassung an den Klimawandel und damit auch für die Lebensqualität des Menschen in Siedlungsräumen planen wir eine Initiative „Grüne Stadt“. Dazu gehören Naturerfahrungs- und Naturerlebnisräume in Großstädten sowie Kooperationen mit Wald- und Naturkindergärten. Wir achten in Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landes auf die Erhaltung und naturnahe Bewirtschaftung von Grünflächen und Parks als innerstädtische Erholungsräume, als Oasen für Tiere und Pflanzen sowie als wichtige Frischluftzonen für ein sich änderndes Klima in der Stadt. Fassaden- und Dachbegrünungen wollen wir gerade in stark versiegelten Bereichen von Städten und Gewerbegebieten in besonderem Maße fördern.

Begründung

Die Bedeutung von Natur in der Stadt wird in den nächsten Jahren stark zunehmen. Es geht um lebenswerte Städte und um die Anpassung der Städte an den Klimawandel. Hier kommt den sogenannten "nature based solutions" eine große Rolle zu. Auch sind Städte mit zunehmender Urbanisierung der Bevölkerung wichtige Erfahrungsräume für Natur. Die Rolle von Städten und Siedlungen für die Artenvielfalt wird häufig unterschätzt und wurde auch vom Naturschutz in der Vergangenheit zu wenig beachtet.

Unterstützer*innen

Cornelie Jäger (KV Tübingen); Elke Zimmer (KV Mannheim); Silke Gericke (KV Ludwigsburg); Lysander-Noel Liermann (KV Ludwigsburg); Sylvia Pilarsky-Grosch (KV Esslingen); Amelie Pfeiffer (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Cornelia Kunkis-Becker (KV Schwarzwald-Baar); Boris Cotar (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Johannes Ell-Schnurr (KV Ortenau); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Oliver Scherer (KV Schwäbisch Hall); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Thomas Marwein (KV Ortenau); Julia Ohl-Schacherer (KV Ludwigsburg); Petra Neubauer (KV Schwarzwald-Baar); Berthold Frieß (KV Göppingen); Jutta Niemann (KV Schwäbisch Hall); Claudia Wild (KV Esslingen); Frithjof Rittberger (KV Tübingen); Claudia Trunzer-Seidel (KV Ludwigsburg); Ulrich Steller (KV Ludwigsburg); Christoph Trütken (KV Schwarzwald-Baar); Stefan Kress (KV Stuttgart); Elisabeth Simpfendoerfer-Paul (KV Ludwigsburg); Angela Scheffold (KV Alb-Donau); Walther Moser (KV Freiburg)